

Du bist Schuld...

das ich weg bin (Saku/Sasu, Hina/Naru, Ten²/Neji, Ino/Shika,
?/?)

Von BlackDragon92

Besucher in Konoha

**Hey, hier ist das neue Kappi! Ich hoffe euch gefällt es, ansonsten würde ich mich über verbesserungsvorschläge freuen.
Viel Spaß!!**

Besucher in Konoha

Sie traten näher, sodass der Hund nun die Silhouette erkennen konnte. „Pakkun was machst du denn hier?“

Nachdem die Personen noch weiter aus dem Schatten getreten waren, konnte der Hund sie auch richtig erkennen. „Sato, Yumi, Yiruma, Shana was macht ihr hier in Konoha? Wie geht es Toshio?“ „Wir sind hier um euch zu besuchen und wir wollten wie jedes Jahr an der Feier mitmachen. Toshio geht's gut, er ist gerade bei der Hokage“ Die vier setzten sich zu Pakkun vor den Stein. Sato und Yumi fingen gleich an Pakkun zu streicheln, was er sichtlich genoss. „Pakkun wie geht es Kakashi und Nana?“ fragte der Mann. „Yiruma ich kann dich beruhigen. Nana geht es gut, sie blüht richtig auf und ist ein richtig nettes Mädchen. Aber Kakashi ist genauso wie jedes Jahr zu dem Fest. Er ist total traurig und um ehrlich zu sein, gibt er sich selber die Schuld daran. Zumindest etwas. Und Nana versucht ihn halt etwas zu trösten.“ „Ich kann ihn verstehen, es ist halt schwer für ihn“ „Ja das ist es“ antwortete Pakkun. „Mama, guck mal dahinten kommt Toshio“ rief das kleine Mädchen namens Yumi. Alle sahen in die Richtung, in die sie zeigte und entdeckten den Mann. Dieser setzte sich lächelnd zu ihnen. „Na Pakkun, alles klar bei dir?“ fragte er. „Oh Mann, wenn man ihn so ansieht, kann man gar nicht glauben, dass er schon so alt ist“ dachte der Hund und nickte. Sie unterhielten sich noch eine Weile, bevor sie aufstanden und zurück ins Dorf gingen. Dort spazierten sie durch die Straße und beobachteten die Dorfbewohner. Plötzlich blieben die beiden Kinder stehen. „Was ist los Sato? Yumi?“ fragte Shana besorgt, doch diese schüttelten den Kopf, fingen an zu lächeln und rannten los. Zurück blieben die verwirrten Eltern und ein genauso verwirrter Hund. Toshio hatte bemerkt, weswegen die Kinder plötzlich so reagierten und musste nun auch lächeln. Langsam ging er in die Richtung in der die beiden kleinen verschwunden waren, dicht gefolgt von den anderen. Die Kinder standen in der Mitte des Dorfplatzes und starteten eine

Stand an, an dem vier Frauen standen. Diese bemerkten nicht das sie beobachtet wurden, da sie mit dem Rücken zu ihnen standen. Sato und Yumi schriegen „Cherry, Coco, Blueberry, Yellow flash“ über den Platz und rannten auf sie zu. Die gerufenen drehten sich lächelnd um, gingen in die Hocke und umarmten dann die Kinder. Pakkun erkannte die Amazonen und fragte sich verwundert woher sie sich kannten. „Sato, Yumi was macht ihr denn hier?“ „Das Dorf besuchen“ meinte Sato. Doch Yumi löste sich schnell wieder aus der Umarmung, verschränkte ihre Arme vor der Brust und sah die vier böse an. „Wieso habt ihr euer Versprechen nicht gehalten?“ „Wir konnten nicht“ „Tzz“ „Oh man die kleine wird schon wie Sasuke“ murmelte Yellow flash und erntete sich einen Mörderblick von Yumi. „vergleich mich NIE wieder mit diesem Eisblock“ „Wie wäre es wenn ihr mit zu uns kommt, dann können wir in ruhe reden“ schlug Cherry vor und nahm die Einkäufe vom Verkäufer entgegen. „Keine schlechte Idee“ sagte Sato, ging zu seinen Eltern und sagte ihnen Bescheid. Pakkun entschuldigte sich, da er sich um Kakashi kümmern wollte. So machten sich die Gruppe auf den Weg. Bei den Mädchen zu Hause angekommen, ging Cherry in die Küche, während es sich die anderen im Wohnzimmer gemütlich machten. In der Küche fand sie Shiva lesend am Tisch sitzend vor. Sie stellte die Tüten mit den Einkäufen auf den Tisch, setzte Wasser für Tee auf und räumte dann die Einkäufe in die Schränke. „Der Rat hat mir vorhin einen Bericht geschickt, wie die Lage im Moment ist“ murmelte Shiva ohne von der Schriftrolle aufzusehen. „Und?“ fragte Cherry neugierig. „Im Moment ist es ruhig um ihn rum, allerdings sammelt er Verbündete um sich“ „wen?“ „Nur kleine Dörfer, aber wenn er weiter so erfolgreich ist, können wir bald mit einem Angriff seinerseits rechnen“ „Ich sage den Mädels bescheid. Das bedeutet extra Training zum normalen. Würdest du dies übernehmen?“ „Klar mach ich, aber ich denke wir sollten spätestens nächste Woche noch mal nach Hause um die Lage vor Ort zu überprüfen“ „Hm“ „Gut, ich werde dann mal zur Hokage gehen um alles weitere mit ihr zu besprechen.“ Shiva stand auf und verließ die Küche. Cherry machte Tee und ging mit einem Tablett beladen ins Wohnzimmer, wo sie sich zu den anderen setzte. Sie reichte jedem eine Tasse und lehnte sich in ihrem Sessel zurück. „Wie habt ihr uns eigentlich erkannt?“ fragte Coco nach einer kurzen Stille. Yumi und Sato fingen an zu grinsen. „Ihr habt euer Chakra zwar unterdrückt, aber man spürte ja noch etwas“ begann Sato zu erklären, „und an dem Chakra haben wir euch erkannt, es war zwar etwas anders als das letzte mal, aber es ähnelte ihm doch noch.“ „Aso ist das, ihr beiden seit ganz schön clever“ grinste nun auch yellow flash. „Ihr vier habt euch aber ganz schön verändert“ „Nicht wirklich, wir sind älter geworden, ja, aber immer noch so wie früher. Das was ihr jetzt seht ist nur eine Verwandlung. Unser wahres Aussehen zeigen wir nur noch nicht“ erklärte Blueberry. „Wir bitten euch, unsere Namen nicht zu benutzen oder uns so anzusprechen. Hier sind wir Cherry, Blueberry, Coco und Yellow flash, nicht Sakura, Hinata, TenTen und Ino. Bitte wir dürfen unsre Tarnung nicht aufliegen lassen.“ „In Ordnung Yellow flash. Wir werden nichts verraten“ Sie tranken ihren Tee, während die Mädchen etwas aus ihrer Vergangenheit erzählten. Shana sah auf die Uhr und bemerkte wie spät es schon war. „Kinder wir müssen jetzt los. Wir wollten schließlich noch zu Kakashi“ die Kinder nickten und standen auf, genauso wie die Mädchen. „Wir werden euch noch begleiten“ meinte Cherry und brachte die leeren Tassen in die Küche zurück. Danach verließen sie das Haus und gingen zu Kakashi. Unterwegs fragte Sato „warum darf eigentlich keiner Wissen wie ihr wirklich heißt?“

„weil wir etwas wichtiges hier zu tun haben“ erklärte coco ihm. „und was?“ meldete sich eine männliche Stimme hinter ihnen. Alle drehten sich um, die vier Amazonen

genervt, die Familie allerdings verwirrt, weil die Stimme kalt klang „was wollt ihr hier Uchiha?“ fragte Cherry noch kälter, sodass es der Familie, aber auch den Jungs eine leichte Gänsehaut bereitete. Sasuke übergang ihre Frage jedoch gekonnt und stellte stattdessen eine Gegenfrage „Wenn habt ihr denn da? Seit ihr so schwach, dass man euch den Auftrag gibt schwache Familien zu beschützen? Naja als Genin kein wunder“ „1. sind wir nicht schwach 2. ist die Familie nicht schwach und 3. DAS GEHT EUCH GAR NICHTS AN KLAR?“ sagte Blueberry „tzz“ „war ja klar der coole Uchiha und sein karger Wortschatz“ sagte Cherry, die Mädchen fingen an zu lachen „warum seit ihr immer so kalt? Ihr kennt uns doch gar nicht“ stellte Shikamaru fest „und ob wir euch kennen, du bist Shikamaru Nara, 18 Jahre alt, hast am 22. September Geburtstag. Dein Sensei auf der Akademie war Iruka Umino und dein Vater Shikato Nara. Du warst mit Ino Yamanaka und Choji Akimichi in Team 10, als Lehrer hattest du Asuma Sarutobi. Bist schon mit 15 Anbu geworden, obwohl dir alles zu anstrengend ist. Du liebst es die Wolken zu beobachten und zu schlafen. Der Schattenbesitz ist ein spezielles Jutsu deiner Familie, hast einen IQ von 200 und bist ein großer Stratege.“ Meinte Yellow flash und zeigt auf ihn. Jetzt zeigte blueberry auf Naruto und sagte „Naruto Uzumaki, 18 Jahre alt, ehemaliger Chaosninja no. 1 aus Konoha-Gakure, warst mit Sasuke Uchiha und Sakura Haruno in Team 7 als Lehrer hattest du Kakashi Hatake. Hast am 10 Oktober Geburtstag. Bist der Sohn des 4. Hokage Minato Namikaze, welcher auch Kyuubi, den 9 schwänzigen Fuchs, in dir gebannt hat. Bist 3 mal durch die Geninprüfung gefallen. Bist mit 16 zum Anbu geworden. Dein größter Traum ist es Hokage zu werden, bist Ramensüchtig und warst in Sakura Haruno verliebt. Außerdem war Jiraya, einer der 3 legendären Sanin, dein Sensei. Dein vertrauter Geist ist Gamabunta.“ Nun hob coco den Arm, zeigte auf Neji und sprach. „Du bist Neji Hyuuga, bist 18 Jahre alt, hast am 03. Juli Geburtstag. Du kommst aus der Nebenfamilie des Hyuuga-clans, bist der Cousin von Hinata und Hanabi Hyuuga. Seit dem Tod von Hinata der neue Clanerbe. Dein ehemaliges Team 9 bestand aus Rock Lee, TenTen Ama, dir und deinem Sensei Maito Gai. Dein Bluterbe ist das Byakugan. Bist im Alter von 16 Jahren zum Anbu ernannt worden. Dein größter Traum ist es das Siegel auf deiner Stirn, sowie von der ganzen Nebenfamilie loszuwerden, um nicht mehr Sklave der eigenen Familie zu sein.“ Kurz herrschte Stille doch dann durchbrach Cherry sie „und der letzte im Bunde ist Sasuke Uchiha, 18 Jahre alt, hast am 23. Juli Geburtstag. Deine ganze Familie wurde von deinem großen Bruder Itachi Uchiha getötet als du 7 Jahre alt warst. Dein Bluterbe ist das Sharingan. Warst mit Naruto Uzumaki und Sakura Haruno unter der Leitung von Kakashi Hatake in Team 7, bis du mit 12 Jahren zu Orochimaru gegangen bist. Du kamst mit 13 Jahren wieder ins Dorf und wurdest mit 16 Jahren zum Anbu-Leiter. Dein vertrauter Geist ist Manda. Bist kalt, emotionslos und nennst dich selbst einen Rächer. Sagt ihr jetzt immer noch wir kennen euch nicht? Wir können auch noch mehr von euch erzählen aber das dauert zu lange.“ Sie drehten sich um und gingen mit der Familie weiter. Die Jungs standen nur verwundert da und dachten °Woher wissen sie das alles über uns? Wer sind sie wirklich.° Sasuke drehte sich zu den anderen Jungs um. „ich finde wir sollten den Plan morgen starten“ „wieso morgen Sasuke?“ „Naruto, hast du vorhin der Hokage nicht zugehört?“ fragte Shikamaru „Nein, nicht wirklich“ Die Jungs seufzten resigniert. „Sie hat gesagt, dass die fünf Amazonen morgen bei ihr sind, weil sie etwas klären müssen und das kann dauern“ erklärte Neji. Naruto fing an zu grinsen „Nadann, lasst die Mission Geheimnis aufdecken beginnen“ So machten sich die Jungs auf den Weg zu sich nach Hause um die restlichen Vorbereitungen zu beenden.

